

Inhalt

Vorwort	11
Literaturabkürzungsverzeichnis	15
 o. Einleitung: Der theologiegeschichtliche Ort und die heute angemessene Interpretation von Bultmanns Ethik	19
o.1 Der Zusammenbruch der kulturprotestantischen Ethik als Ausgangslage für Bultmann	19
o.2 Neuansatz der Ethik bei der neutestamentlichen Exegese, nicht bei den reformatorischen Traditionen	22
o.3 Die Beschränkung der Ethik auf den personalen Bereich bei Bultmann	24
o.4 Die Verdrängung ethischer Kategorien in der existential- ontologischen Terminologie Heideggers	25
o.5 Welches Gegenwartsinteresse an Ethik liegt unserer Rückfrage an Bultmann zugrunde?	26
o.6 Faktoren der Unsicherheit gegenüber der Frage, ob Ethik heute möglich sei	27
o.7 Nötigungen zu ethisch verantworteten Entschei- dungen im personalen Bereich	28
o.8 Die Bedeutung ethisch verantworteter Entscheidungen im öffentlichen Bereich	29

0.9 Der Begriff der Ethik, der dieser Untersuchung zugrunde liegt	32
1. Teil: Der biographische und historische Rahmen von Bultmanns Theologie und Ethik	35
1.1 Grundintentionen von Bultmanns theologischer Arbeit	35
1.2 Biographische Daten und frühe Publikationen	36
1.3 Die Abrechnung mit der liberalen Theologie und erste Kategorienbildung	36
1.4 Die neue geschichtliche Sehweise, praktiziert im Jesusbuch 1926	38
1.5 Die Übernahme existential-ontologischer Terminologie als Wurzel der Entfremdung von Karl Barth	39
1.6 Abgrenzungen von Humanismus, Sozialismus und völkischer Ideologie. Widerspruch gegen einen Arierparagraphen in der Kirche. Die These vom Lehramt der Theologie in der Kirche	40
1.7 Das Entmythologisierungsprogramm und seine Folgen	43
1.8 Die reifen neutestamentlichen Werke: Johanneskommentar 1941 und »Theologie des Neuen Testaments« 1953	46
1.9 Revisionen nach 1945: Bündnis zwischen Humanismus und Christentum. Übertragung des Freiheitsbegriffs in die Gesellschaftsproblematik	47
2. Teil: Ethik im Rahmen von Bultmanns existentialer Theologie	51
2.1 Die Diastase von Religion und Ethik beim jungen Bultmann	51
2.2 Die ethische Dimension der Verkündigung Jesu	54

2.3	Die existential-ontologische Neufassung von Theologie und Ethik	58
2.4	Das Gebot der Nächstenliebe im Zusammenhang existentialer Daseinsanalyse	63
2.5	Die ethische Dimension christlicher Existenz in Bultmanns Theologie des Neuen Testaments	68
2.6	Radikale Einsamkeit und universale Gemeinschaft der Liebe	75
2.7	Die christlich-humanistische Freiheitsidee als Kriterium der Gesellschaftsgestaltung	79
2.8	Das Problem der Normen in Bultmanns Aussagen zur Ethik	85
3.	Teil: Auswertung und kritische Diskussion	91
3.1	Begründung der Ethik im Neuen Testament – abgesehen vom Alten Testament?	91
3.2	Individualistische Entscheidungsethik im Neuen Testament?	94
3.3	Selbstsein des Menschen als geschichtliches Wesen ohne Bezug auf den Schöpfungsglauben?	97
3.4	Existentielle Ethik in Berührungsangst gegenüber Natur- und Sozialzusammenhang?	102
3.5	Zeitlichkeit der ethischen Existenz ohne die Dimension Vergangenheit?	104
3.6	Ethik im Spannungsfeld neutestamentlicher Ethik gegenüber systematischer Theologie – ohne den Erfahrungsbereich von Kirchengeschichte und Dogmatik?	108
3.7	Gegenständliche Gotteserkenntnis als der trennende Faktor zwischen Bultmann und Barth?	110

3 Die Stellung in der von Gott versöhnten Weltwirklichkeit als trennender Faktor zwischen Bultmann und Bonhoeffer?	112
9 Läßt sich Bultmanns existentielle Ethik produktiv erweitern?	117
Stichwortregister	123
Namenregister	127
Bibelstellenregister	128